

Meine Chaosfee & ich



Projektinformationen



Format Kinofilm 80'
Stereoscopic 3D CGI Animation

Zielgruppe 5-10-Jährige & Familien

Status In Produktion - Lieferung im Juni 2022

Teaser <https://www.youtube.com/watch?v=sE4rglOIRz4&t=2s>

Drehbuch Silja Clemens, basierend auf einer Idee von Maite Woköck
Englische Drehbuchüberarbeitung: Greg Nix

Regie Caroline Origer

Koproduzenten SERU Animation GmbH
Fabrique d'Images, Luxemburg

Förderungen M.F.G. Filmförderung
Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein
nordmedia
Filmfund Luxembourg
Creative Europe MEDIA

Verleih Telepool GmbH

Weltvertrieb Global Screen GmbH - Der Film wurde bereits in 20 Länder verkauft, darunter Italien, Spanien und Polen

Produktion & Kontakt Ella Filmproduktion GmbH
Maite Woköck
Behringstr. 16a
22765 Hamburg
mw@ella-films.de



LOGLINE

Meine
Chaosfee
& ich



Violetta (337), eine neugierige und vorlaute Fee, die leider nur das Falsche zaubern kann, verirrt sich in der Menschenwelt. Um ihren Weg zurück zur Feenwelt zu finden, verbündet sie sich mit dem Menschenmädchen Maxie (12) und entdeckt ihre wahre Bestimmung.

SYNOPSIS

Violetta ist gerade in der Ausbildung zur Zahnfee, aber anstatt die tollsten Spielsachen zu zaubern, wie das eine echte Zahnfee nun mal können muss, zaubert sie... Veilchen. Nun steht die jährliche Prüfung an: Nur die Feen, die sie bestehen, erhalten den Edelstein, der sie in die Menschenwelt und wieder zurück transportiert, um die Milchzähne der Kinder einzusammeln und ihnen ein Spielzeug zu zaubern. Doch natürlich fällt Violetta mit Pauken und Trompeten durch. Aber Violetta wäre nicht Violetta, wenn sie sich dadurch aufhalten ließe. Kurzerhand stiehlt sie den Zahnfeeauftrag und Edelstein einer anderen Fee und schmuggelt sich in die Menschenwelt – und landet in Maxies neuem Zimmer.

Maxie ist gerade mit ihrer Mutter vom Land in die Stadt gezogen. Sie fühlt sich völlig fehl am Platz, denn sie liebt die Natur und vermisst ihren schönen Garten. Es fällt ihr schwer, den Freund ihrer Mutter und seine Söhne Tarek und Sami als ihre neue Familie zu sehen. Doch dann trifft sie auf Violetta, die auf der Suche nach Samis Milchzahn ist.

Weil die tollpatschige Violetta bei ihrer unsanften Landung den Edelstein zerstört, scheint sie nun in der Menschenwelt gefangen. Maxie und Violetta machen einen Deal: Maxie hilft der Fee, den Weg zurück ins Feenreich zu finden. Im Gegenzug zaubert Violetta sie zurück zu ihrem alten Zuhause. Violetta willigt ein, auch wenn sie bis jetzt noch nie mehr als Veilchen gezaubert hat. Und so beginnt ihr Abenteuer...

Die beiden müssen die grüne Oase der Stadt retten - eine alte Fabrikrüine, die mit wunderschönen Pflanzen und Blumen überwuchert ist. Und plötzlich entpuppt sich Violettas vermeintliche Schwäche, Blumen zu zaubern, als eine ganz besondere Fähigkeit. Gemeinsam schaffen sie es, das geheime Portal zu finden, das Violetta zurück in die Feenwelt bringt. Und in der Menschenwelt findet Maxie schließlich ihren Platz in der Stadt und in ihrer neuen Familie.



DIE PROTAGONISTINNEN

Maxie

Was für die 12-jährige Maxie Glück bedeutet? Mit zwei Stücken selbstgebackenem Apfelkuchen im Gepäck und ihrer Mutter im Schlepptau auf den alten Baum im Garten klettern. Oben angelangt mit den Fingerspitzen über die Baumrinde fahren, die Blätter im Wind rascheln hören und mit dem Duft von Blumen und gemähtem Gras in der Nase das Picknick genießen. Die Schönheit und die Weite der Natur sowie die Geborgenheit ihrer Mutter geben Maxie das Gefühl, zuhause zu sein. Sie weiß, dass man Blattläuse mit Marienkäferlarven bekämpft, hat zugesehen, wie die Gänseblümchen abends ihre Blüten schließen und kennt die Namen der Blumen im Garten im Schlaf.

Kein Wunder, dass der Umzug in die Stadt Maxies Welt völlig auf den Kopf stellt. In der Stadt ist es grau und laut und sie riecht auch ganz anders als der geliebte Garten. Alles wirkt fremd. Plötzlich ist es auch gar nicht mehr in Ordnung für sie, dass ihre Mutter Hannah viel arbeitet, denn jetzt verbringt sie diese Zeit mit Hannahs neuem Freund Amir und ihren Stiefbrüdern Tarek und Sami. Maxie wird ständig neugierig beäugt und von Sami geärgert. Und so fühlt sie sich in ihrer neuen Familie zwischen Hochhäusern und Verkehrschaos ganz schön einsam. War Maxie bisher fröhlich und ausgeglichen, ist sie jetzt oft traurig und wütend. Das sieht ihr gar nicht ähnlich.



Violetta

Wo Violetta ist, da herrscht Chaos, so viel ist sicher. Mit dem Chaos einher gehen eine Menge Charme, Witz und Mut. Die kleine quirlige Fee ist fröhlich, flink und frech. Ihr Motto: Spaß! Ihre Leibspeise: Schokopudding!

Ihr größter Traum ist es, eine Zahnfee zu sein, und dafür gibt sie alles. Warum? Weil es nichts Cooleres gibt, als den glitzernden Juwel am Gürtel zu tragen und sich zwischen Menschen- und Feenwelt hin und her zu beamen.



Das Problem ist nur, dass man als Zahnfee buntes Spielzeug zaubern muss. Und jede Zahnfee zaubert die tollsten Spielzeuge im Schlaf. Aber so sehr Violetta sich auch konzentriert, sie zaubert nur: Veilchen. Das ist nicht nur mega peinlich, sondern führt auch dazu, dass Violetta sich wie eine Versagerin fühlt. Die einzige und größte Versagerin weit und breit. Denn hinter den frechen und vorlauten Sprüchen steckt ein weicher Kern. Das kann Violetta aber auf gar keinen Fall zugeben.

Eine Zahnfee zu sein würde für Violetta bedeuten, dazuzugehören und nicht mehr den Spott der anderen Feen auf sich zu ziehen. Nach dieser Wertschätzung sehnt Violetta sich sehr. Umso tragischer, dass sie durch die Prüfung fällt. Und umso stärker, dass sie trotzdem nicht aufgibt.

Mit Maxie findet sie jemanden, der ihr diese Wertschätzung entgegenbringt. Und dafür muss sie nicht einmal eine richtige Zahnfee sein. Wenn Violetta für Maxie ein Veilchen zaubert, vergisst diese ihre Traurigkeit über den Umzug, erinnert sich an den Garten und kann wieder lächeln. Wegen Violetta. Damit erlebt Violetta, dass sie wertvoll ist, und dass ihre vermeintliche Schwäche nicht nur eine Stärke, sondern auch etwas ganz Besonderes ist.



ERSTE EINDRÜCKE



Maxies Haus auf dem Land

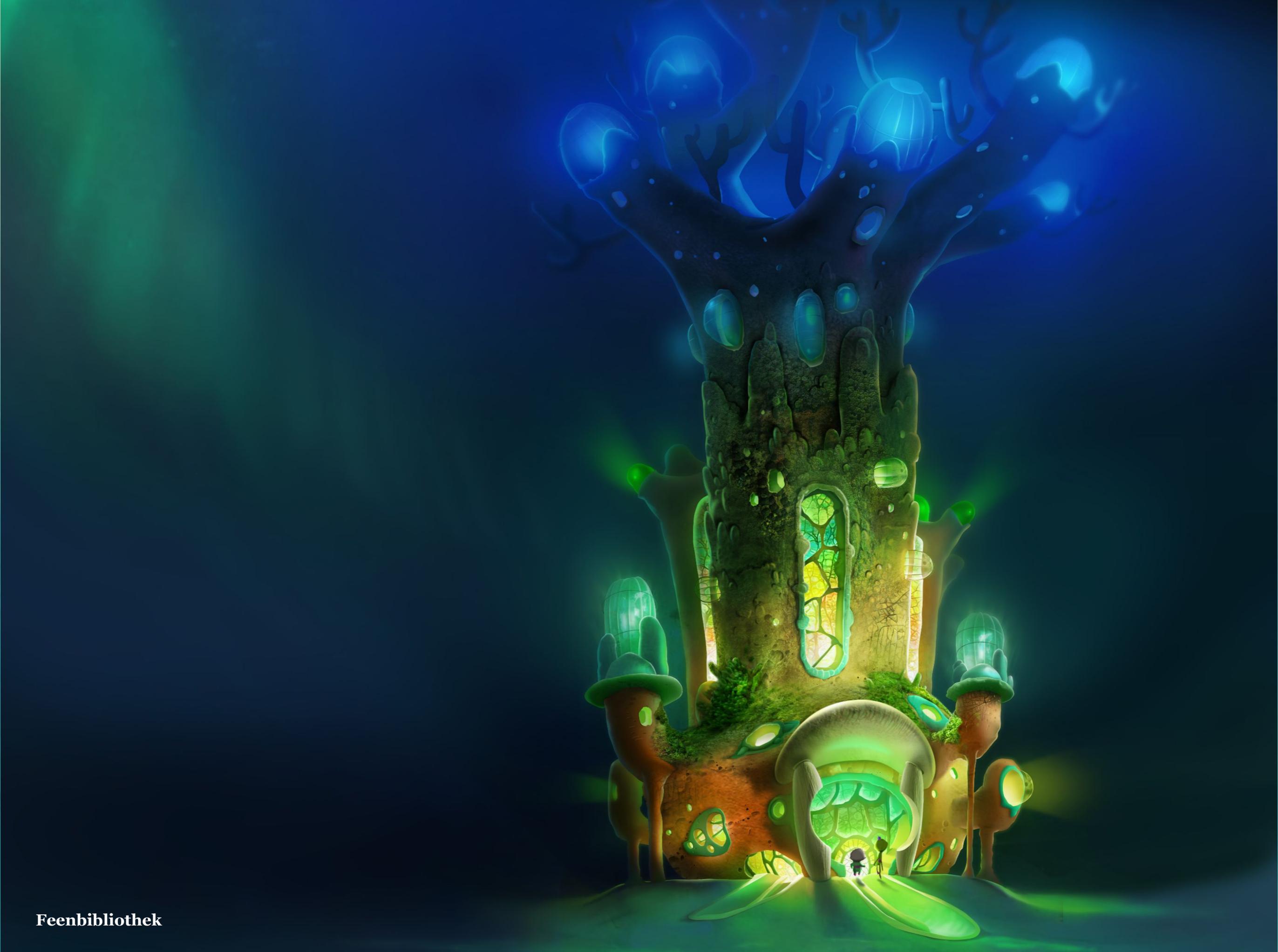


Amirs Green House nach Violettas Zauber



Portal zur Menschenwelt











WEITERE FIGUREN

Hannah ist Maxies Mutter, Ärztin und ein echter Familienmensch. Sie freut sich, endlich mit Amir und seinen Jungs zusammenzuziehen und die neue Familie zu vereinen. **Amir** liebt die Natur genau so sehr wie Maxie. Er kämpft dafür, eine grüne Oase in der Stadt zu bewahren und die Pflanzen zurück in die triste Betonwüste zu bringen.

Tarek ist 14 Jahre alt - cool und zu alt für langweiligen Kinderkram. Dass Maxie und Hannah nun einziehen, passt ihm gar nicht. Vor allem, weil er sich nun ein Zimmer mit seinem kleinen Bruder teilen muss. **Sami** ist mit seinen 6 Jahren schon ganz schön aufgeweckt. Er freut sich auf Maxies Einzug, in der er eine neue Spielkameradin sieht - und ein perfektes Versuchskaninchen für seine kleinen Streiche.

Tarek



Hannah



Amir



Sami



WEITERE FIGUREN

Gwen ist Violettas beste Freundin und immer an ihrer Seite. Das kleine Insekt hat ihre eigene Sprache, aber die beiden verstehen sich trotzdem im Schlaf. Ohne sie wäre Violetta ganz schön aufgeschmissen, denn Gwen hat sie schon aus so manchem Schlamassel gerettet. Wie gut, dass die tollpatschige Violetta Gwen auch in der Menschenwelt bei sich hat. **Yolando** ist ein fleißiger und gewissenhafter Feenrich, ein Perfektionist und ein Liebhaber von Struktur und Ordnung. Die nötige Portion Chaos bringt Violetta in sein Leben. Aber irgendwie macht es mit ihr auch ziemlich viel Spaß. **Laurin** ist ein uralter und liebenswerter Feenrich mit einem großen Wissen über das Reich und die Geschichte der Feen. Er ist einer der Professoren, die die Zahnfeen ausbilden. Im Gegensatz zu der Geschäftigkeit und dem Gewimmel, das im Feenreich herrscht, nimmt er sich gerne Zeit, um auch mal innezuhalten. Er ist der einzige, der sich nicht über Violettas Veilchen-Zauber lustig macht, sondern ihre Zauberkraft bestaunt.



Und nach dem Film? Gibt es Merchandise und mehr!

Buch zum Film



Pflanzenkalender mit Violetta

Bilderbuchreihe

Merchandise für einen umweltbewussten Alltag

Backbuch mit Violettas leckersten Naschereien

Naturführer mit Maxie

Hörbuch/Hörspiel

Webpräsenz zum Thema Umweltschutz



Merchandise und mehr

Neben dem Animationsfilm planen wir für „Meine Chaosfee & ich“ ein umfangreiches Angebot an Merchandise und weiteren Medien, die unsere Zielgruppe gut erreichen. So möchten wir die Geschichte nicht nur als Film, sondern ebenso als **Buch zum Film** mit ansprechenden Illustrationen sowie als **Hörbuch bzw. Hörspiel** präsentieren. Eine weitere Idee ist, die Geschichte in Form einer **Bilderbuchreihe** weiterzuspinnen und kurze Abenteuer mit Maxie, Violetta und Yolando zu entwickeln, die die kleinsten Chaosfee-Fans begeistern.

Daneben bietet Violettas Leidenschaft für Süßigkeiten jeglicher Art die perfekte Grundlage, um ein **Backbuch** mit ihren liebsten Naschereien anzubieten. Hier finden kleine und große Naschkatzen und -kater leckere Rezepte, die durch ihre einfache Anleitung leicht nachzubacken sind. Dabei achten wir darauf, dass für jeden etwas dabei ist - egal ob vegan, gluten- oder zuckerfrei. Denn naschen muss nicht immer ungesund sein.



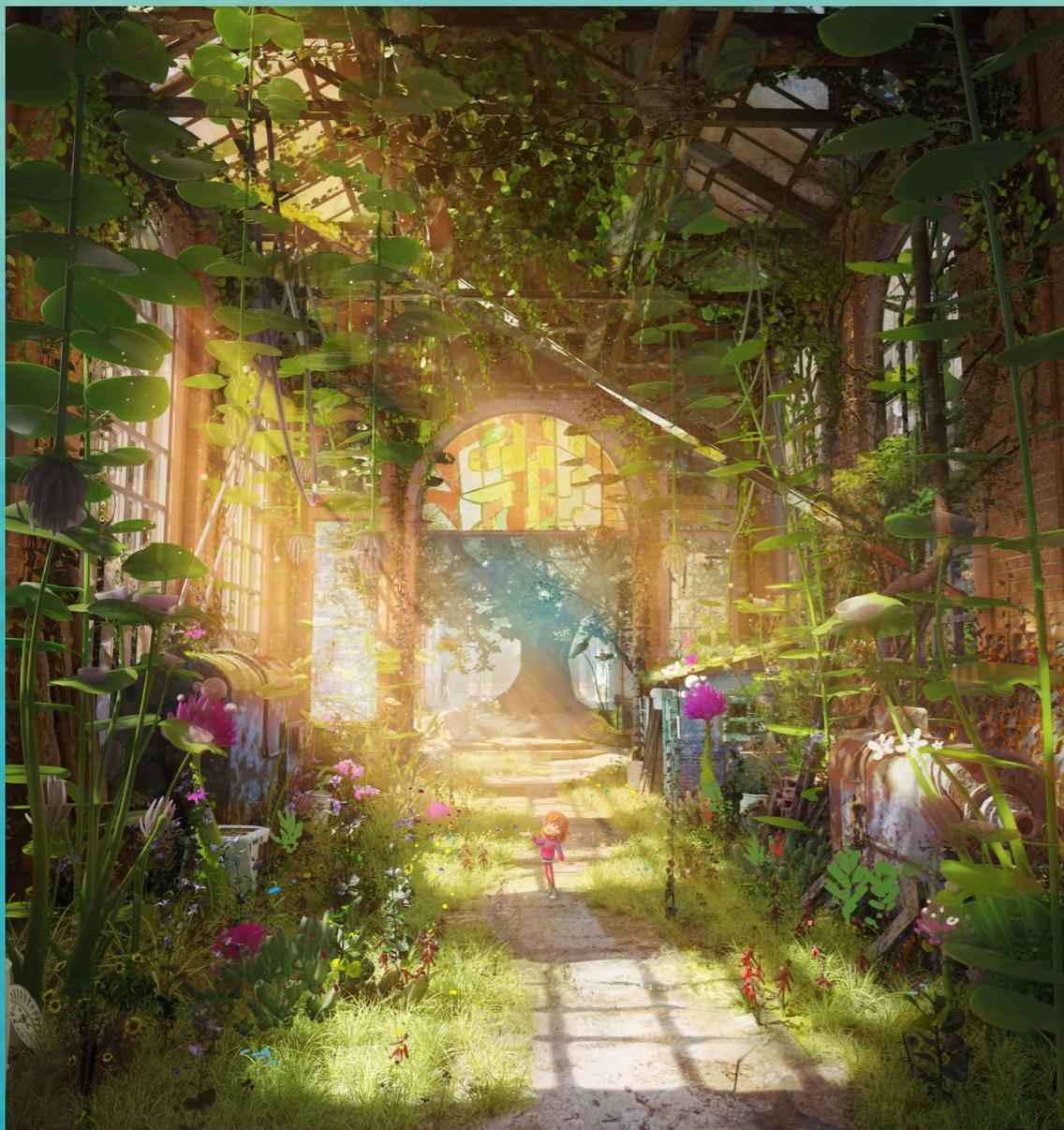
Besonders am Herzen liegt uns der Natur- und Umweltschutz, der auch im Film thematisiert wird. Und natürlich ist es uns ein wichtiges Anliegen, auch fernab der Geschichte auf **Nachhaltigkeit** und einen bewussten Umgang mit der **Umwelt** aufmerksam zu machen.

Wir möchten unsere Zuschauer*innen noch mehr für dieses Thema sensibilisieren und bieten einige praktische **Merchandise-Artikel** an: Mit stylischen Trinkflaschen, Thermobechern und Lunchboxes aus recycelten Materialien sind die Chaosfee-Fans perfekt für einen nachhaltigeren Alltag ausgestattet. Für alle Naturliebhaber*innen gibt es spannende **Naturführer** und **Pflanzenkalender** (mehr dazu auf der nächsten Folie). Und für die schon etwas älteren Zuschauer*innen, die doch lieber zum Smartphone oder Tablet greifen, bietet eine Website die Möglichkeit, alles rund um den Umweltschutz zu lernen - spielerisch und verständlich durch eine **Scrollytelling-Webpräsenz**. Dafür können wir uns sehr gut eine Zusammenarbeit mit einer Naturschutzorganisation wie bspw. dem BUND oder NABU vorstellen.

Daneben runden Schreibwaren, Freundschafts- und Tagebücher sowie Bettwäsche-Artikel unser Repertoire ab. Fehlen dürfen natürlich nicht Samis Pupskissen und weitere Scherzartikel für kleine Streicheliebhaber*innen, genau so wie bunte Milchzahndosen für alle Wackelzähne. Bei unserem Merch-Angebot sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt.

Merchandise und mehr - Aus Liebe zur Natur

Maxie ist eine echte Landmaus. Sie sehnt sich zurück auf ihr Baumhaus zwischen bunten Blumenwiesen. In der tristen Stadt ist Amirs grüne Oase zumindest ein kleiner Lichtblick und in Violetta findet sie die perfekte Mitstreiterin, um die sonst so graue Betonwüste blühen zu lassen.



Der Film greift den Umwelt- und Naturschutz auf, ohne dabei belehrend zu sein. Er macht auf den Rückgang der Natur in unseren Städten aufmerksam und zeigt den Optimismus, dass wir gemeinsam etwas bewirken und uns für die Umwelt stark machen können.

Mit unseren beiden Protagonistinnen sehen wir großes Potential, den Zuschauer*innen unsere Umwelt näherzubringen und ihnen spannende Angebote zu liefern, mit denen sie selbst zu kleinen Naturführer*innen und Gärtner*innen werden.

Naturführer mit Maxie

Die heimische Pflanzen- und Tierwelt kennenlernen
Wie viel Natur wir doch in unseren Städten finden
Heimische Insekten und ihre Aufgaben
Was ich selbst tun kann, um die Natur zu schützen

Blumen-/Pflanzenkalender mit Violetta

Was blüht in welchem Monat
Welches Gemüse/Obst kann ich wann regional einkaufen
Wann ist die beste Zeit, um selbst zu pflanzen
Samen für die ersten eigenen Sämlinge

Merchandise und mehr - Aus Liebe zur Natur

Beispiel Naturführer

Stadtvoegel

Viele Voegel wie Stare, Spatzen, Tauben und sogar Moewen haben gelernt, mit den Menschen zu leben. Kleine Voegel wie Rotkehlchen, Meisen und Finken nisten in verborgenen Winkeln unserer Gaerten und Eulen bewohnen verlassene Gebaeude. Im Winter kannst du seltene Gaeste beobachten, die sich von Beeren, weichen Aepfeln und Vogel-futter ernaehren.

Viel Dreck
Stadtvoegel sitzen und nisten auf Vorspruengen von Gebaeuden, ihr Dreck verschmutzt Denkmaler und StraBen.

Haenge einen Nistkasten auf
Voegel, die in Baumhoehlen nisten, freuen sich auch ueber Nistkaesten in Gaerten. Du kannst ihnen helfen, indem du einen Nistkasten an einem Baum oder Pfahl aufhaengst. Der Eingang des Nistkastens sollte gerade zu sein, damit die Voegel hindurchpassen, aber kein Feind eindringen kann.

Allesfresser
Eisbaeren fressen fast alles - von Essens-waermeln, die auf die StraBe gefallen sind, bis zu den Eiern und Jungen kleinerer Voegel. Tauben und Drosseln greifen Eisbaeren oft um sie von ihren Nestern fernzuhalten.

Achte auf den weissen Halsband
auf dem Ruecken einer Fliegenfanger-Eule.

Sommergaeste
Mehlschwaeben bauen ihre Nester aus Lehm unter ueberstehenden Daechern. Manchmal sieht man ihre weissen weichen Gesichter aus dem Nest heraus schauen. Mehlschwaeben sind Sommergaeste, sie kommen erst gegen Ende April. Wenn sie ihre Jungen großgezogen haben, fliegen sie im Herbst wieder nach Afrika.

Mehlschwaeben bauen ihre Nester auf feuchtem Lehm.

Im Garten

Mit seinen vielen bunten und duftenden Blumen lockt der Garten bei Tag und Nacht viele Schmetterlinge an. Im Sommer findest du Raupen beim Fressen und Nachtfalter, die im Winter suchen einige Insekten Schutz im Haus - doch an warmen Tagen kommen sie wieder heraus.

Locke Schmetterlinge an
Du kannst Schmetterlinge in deinen Garten locken, wenn du Pflanzen setzt, die Raupen lieben. Pflanze zum Beispiel einige Sonnenblumen, um einen sonnigen Ort, wo viele verschiedene Schmetterlinge kommen zu beobachten!

Dickkopffalter
Wenn im Garten viele bunte Blumen bluehen, kommt Dickkopffalter herumfliegen. Sie sind sehr ruhig. Haelt er seine Vorder- und Hinterfluegel in verschiedenen Winkeln.

Schnelle Fresser
Die Raupen des Mittleren Weinschwimmers fressen in ihrem kurzen Leben vor allem nachts viele Blaetter und Blaetter. Gaertenpflanzen wie Fuchswaerzen sind auch tagsueber. Wenn sie gestoert werden, bilden sie den vorderen Teil ihres Koerpers wie einen Ballon auf.

Blattgerippe
Die Tagfalterart, die Admiral und der C-Falter legen ihre Eier auf Brennnesselblaetter. Die Raupen fressen so viel, dass von der Pflanze nur noch das Gerippe uebrig bleibt.

Der Admiral im Sonnenschein

Der Falter legt seine Eier gern auf die Blaetter des Weisbrennens.

Beispiel Pflanzenkalender



MÄRZ

MOHJ KLATSCHMOHJ

Die Blätter sind noch nicht so weit als im Juli. Auch die ersten Blüten sind zu sehen. Die Blätter sind noch nicht so weit als im Juli. Auch die ersten Blüten sind zu sehen.

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30
31					

MORZEN

Bohne, Bohnenkraut, Erbsen, Erdbeere, Fingerringel, Erbsen

Mai

KAROTZE GART

Die Karotte "Gart" ist eine außergewöhnliche Karotte. Sie wächst in einem Karottengarten. Sie ist eine außergewöhnliche Karotte. Sie wächst in einem Karottengarten.

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30
31					

Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag

15 - 25 cm, 7 Tage, 120 - 140 Tage

Bemerkung: Die Erbsen, Erbsen, Kresse, Mangold, Petersilie, Sellerie, Zwiebel, Pastinake, Pastinake, Rote Bete, Soja

Laubwälder

In einem Laubwald verlieren die meisten fast alle Bäume im Herbst ihre Blätter. Außer einigen immergrünen Arten ruhen die Bäume im Winter. Wenn der Frühling kommt, dringt das Sonnenlicht bis zum Waldboden durch, bis die neuen Blätter gewachsen sind. Deshalb sieht im Frühling der Waldboden aus wie ein Blühteppeich.

Erkantenblätter
Lange Blätter
Die Erkantenblätter sind leicht zu erkennen. Ihre Blätter sind sehr lang und die Rinde windet sich oft spiralförmig um den Stamm.

Gezackte Ränder
Die Grundform der Eichenblätter ist in der Regel gleich, doch ihre Ränder können unterschiedlich sein. Die Ränder der Weißbuche sind gezackt. Achse im Herbst auf Eichen unter den Bäumen.

Winterränder
Buchenblätter sind sehr weich, haben eine glänzende Oberfläche und einen gezackten Rand. Die Blätter von jungen Buchen bleiben manchmal den ganzen Winter am Baum, obwohl sie braun sind.

Weiße Eichenblätter

Auffallende Farben
Einige Wälder werden wunderschön bunt, kurz bevor die Blätter abfallen. Die schönsten Farben findet man in den Wäldern Kanadas und der USA.

Nützlicher Abfall
Wenn die Blätter fallen, bildet sich eine dicke Schicht Streu auf dem Waldboden. Anders als menschlicher Abfall wie Plastik zersetzt sich diese Streu.

Schlafmüuse
verstecken sich gern unter totem Laub.

Die Blätter von Nadelbäumen bleiben das ganze Jahr über grün.

Die Blätter von Laubbäumen können rot, orange oder gelb werden.

Suche in der Laubstreu nach Wurmern, Käfern und anderen Tieren.

Meine Chaosfee & ich

